Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom **15. Juni 2018**

Boschung AG 1753 Matran (Schweiz)

Die aus der Schweiz stammenden Schmalspurgeräteträger namens Pony sind auf dem deutschen Markt wenig verbreitet, obwohl sie leistungsstark und technisch hochwertig ausgerüstet und vielseitig einsetzbar sind. Der kleine Pony P3 erhebt sogar den Anspruch, der schmalste seiner Klasse zu sein (Fahrzeugbreite 1150 mm). Hydrostatischer Fahrantrieb, Allradlenkung und eine Loadsensing-Leistungshydraulik vorn und hinten - sie ruft nur die Drehzahl ab, die aktuell gebraucht wird - versprechen einen effektiven Einsatz auch mit schwerem Gerät. Schneefrässchleudern, Aufbau-Kehrmaschinen, Schwemmbalken oder Mähgeräte an Auslegern werden unter anderen mit dem Pony kombiniert. Der Turbodiesel leistet 101 PS. Das größere Modell Pony 4 (Fahrzeugbreite 1290 mm oder 1400 mm) erlangt mit 5 t ein um 500 kg höheres Gesamtgewicht und somit auch eine höhere Nutzlast als der P3. Der hydrostatische Fahrantrieb ist so ausgelegt, dass für Transportstrecken die Drehzahl reduziert und eine

Antriebsachse abgeschaltet wird. Dieses System nennt sich Eco-Drive, es schließt auch eine Grenzlastregelung für den Gerätebetrieb mit ein. Lieferbar ist der größere der Pony-Geräteträger auch mit einfachem Heckantrieb, hier trägt er die Bezeichnung P2. Vertrieben wird der Pony in Deutschland über Küpper-Weisser in Bräunlingen im Schwarzwald. Der Spezialist für Winterdiensttechnik gehört zum Boschung-Konzern.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag